

Tabelle 2: ÖPUL-Standardförderungen für Streuobstwiesen (Übersicht)

		Code: A2101
		Streuobstwiese
Bewirtschaftungsauflage	Prämie €/ha *)	Streuobstwiese, zweischnittig
ÖPUL Code		TG56
max. 2x Weide und/oder Mahd und Abtransport des Mähgutes pro Jahr	228	ja
keine Ausbringung von Mineraldünger und Flüssigdünger (Gülle/Jauche), Düngemittel gemäß Anhang II der VO 2092/91 sind zulässig	61	ja
Erhaltung und naturverträglicher Umgang mit Landschaftselementen	25	ja
max. 40 kg N/ha und Jahr bei Mähwiesen/Mähweiden	61	ja
Ausmähen und kein Entfernen von Hindernissen bei Mähwiesen/Mähweiden	176	ja
Keine Geländeänderungen und Geländekorrekturen erlaubt	0	ja
Vor- und Nachweide sind möglich	0	ja
Prämie gesamt		551,-

*) Biobetriebe erhalten im Rahmen der ÖPUL-Naturschutzförderung 40,- €/ha zusätzlich;